



Kinder der Volksschule Agasella im bugo



Die bugo's Sommersession gehören fix zum Sommer in Göfis.



Die Buch & Handmacht ist immer sehr beliebt!

## Jahresbericht 2021

Die **bugo Bücherei Göfis** ist mehr als eine Bücherei. Sie ist ein Treffpunkt für Jung und Alt, für Kultur und Soziales – ein lebendiges Göfner Gemeinschaftsprojekt.

GEMEINDE GÖFIS



BUNDESKANZLERAMT  
ÖSTERREICH  
KUNST UND KULTUR



OGB VERLAG  
BÜCHERSERVICE



Vorarlberg  
unser Land

## **Die bugo Bücherei Göfis entwickelt sich zu der Dorfsentrums-Einrichtung**

**827 Gönnerinnen und Gönner nutzen die bugo Bücherei regelmäßig und entlehnten im Jahr 2021 über 31.000 Medien!**

Das vergangene Jahr war für die bugo Bücherei Göfis trotz der nun schon zwei Jahre dauernden Covid-Pandemie erfolgreich. Die zahlreichen Schließzeiten der gesamten Bücherei bzw. des Cafés, die sich immer wieder ändernden Vorschriften etc. haben das Büchereijahr ordentlich belastet. Dennoch schätzten die Kunden auch während der verordneten Schließzeiten den bugo-Bücherservice. Sie konnten vorbestellte Medienpakete vor der Bücherei abholen. Nach jedem Lockdown sind die Kunden aber immer wieder gerne ins bugo gekommen, um Medien zu entleihen bzw. Kontakte zu pflegen und unter Menschen zu sein.

### **Der besondere Treffpunkt im Ortszentrum**

Seit neun Jahren gibt es die bugo Bücherei Göfis. Der Gemeinde war es wichtig, im Ortszentrum eine Einrichtung zu schaffen, die als Treffpunkt für Familien und Menschen mit unterschiedlichen Interessen und Ausgangssituationen dient. Damit sollte das Dorf ein lebendiges Dorfszentrum und eine Mitte erhalten. Das bugo hat in den vergangenen Jahren diese Zielsetzung mehr als nur erfüllt. Die bugo Bücherei mit dem bugo-Garten und –Platz sind zu einem beliebten Treffpunkt geworden und werden gerne von allen Bevölkerungsschichten besucht.

### **Eine sehr attraktive Bücherei**

Auch in der Bücherei selbst mit mittlerweile über 14.000 Medien werden immer wieder neue Projekte durchgeführt. Die Kunden schätzen das topaktuelle Angebot, das besonders auch durch die Standing Order-Bestellungen aus den Spiegel-Bestsellerlisten angeboten werden kann. Die großzügigen Öffnungszeiten mit den 41 Öffnungsstunden pro Woche erleichtern auch berufstätigen Kunden den Besuch. Auch die bibliotheksübergreifenden Serviceleistungen im Rahmen des Walgauverbunds mit den Bibliotheken Göfis, Nenzing, Frastanz, Satteins, Bludesch und Thüringen werden gerne in Anspruch genommen.

### **Ein buntes Veranstaltungsprogramm**

Vor der Pandemie wurde in der bugo Bücherei ein breites und sehr umfangreiches Veranstaltungsangebot gepflegt. Leider waren im vergangenen Jahr Lesungen, Vorträge, Kurse etc. im bugo nicht bzw. nur sehr eingeschränkt möglich.

Am besten konnten die Außenveranstaltungen, wie die bugo's Sommersession, das Fahrradkino oder die Pavillonkonzerte im bugo-Garten durchgeführt werden. Das vom Land Vorarlberg geförderte Programm „Kultur im Jetzt“ förderte speziell den Auftritt von Vorarlberger Künstler in den Gemeinden. Dieses Programm wurde mit den Konzerten/Theater im bugo-Pavillon umgesetzt.

Als Leiter der bugo Bücherei Göfis möchte ich mich besonders bei meinem Team bedanken, das in dieser schwierigen Zeit die Bücherei und die bugo-Idee mit viel Engagement weitergetragen hat. Den Trägern, Gemeinde und Pfarre, sowie Bund, Land und Diözese danke ich für die Unterstützungen und Förderbeiträge. Die attraktive Medienausstattung ist nur mit diesen Fördermittel möglich.

Göfis, im Jänner 2022

**Rudi Malin, Leiter bugo Bücherei Göfis**

## 73 Zeitschriftenabonnements und sechs Tageszeitungen



Die große Auswahl an Tageszeitungen und Zeitschriftenabonnements macht das bugo besonders attraktiv. Ganz aktuelle Informationen aus renommierten Tageszeitungen, Wissenswertes und Unterhaltung aus den Bereichen Wohnen, Garten und Lifestyle, Welt und Wissenschaft, Gesellschaft und Unterhaltung, Gesundheit, Fitness und Medizin, Küche und Keller, Kunst, Kultur und Literatur, Länder, Reisen und Sport, Politik, Wirtschaft und Gesellschaft, Sprachen, Familie, Kinder und Jugend können im bugo gelesen und entlehnt werden.

### America on a Shelf

Die US-Botschaft in Wien suchte zehn Bibliotheken in Österreich, die sich mit englischer Literatur ausstatten lassen möchten. Die bugo Bücherei Göfis hat sich für dieses Projekt beworben und prompt den Zuschlag als eine der zehn österreichischen Bibliotheken erhalten. Es wird nun in einem größeren Umfang englischsprachige Literatur für Erwachsene, Jugendliche und Kinder im bugo angeboten. Dabei handelt es sich um ein von der Botschaft betreutes Langzeitprojekt mit einem regelmäßigen Austausch zwischen den Bibliotheken und dem zuständigen Projektverantwortlichen der Botschaft.



Die bugo-Mobile sind kleine Buchwagen, die den Regalen der bugo Bücherei Göfis ganz ähnlich sehen. Sie sind praktisch, mit aktuellen Büchern ausgestattet und schauen auch ganz toll aus. Obwohl die Schulklassen regelmäßig die Bücherei besuchen, sollen die Kinder auch in ihren Klassen und Gruppenräumen Zugang zu attraktiven und aktuellen Büchern haben.

Das bugo-Team betreut die 20 bugo-Mobile in allen Schulklassen, Kindergartengruppen, in der Kleinkindbetreuung und der Schülerbetreuung. Die Bücher werden regelmäßig auswechselt und erneuert, so, dass den Kindern Lesen immer Spaß macht!

## Mitarbeiter\*innen

### Ferialjob in der bugo Bücherei Göfis Im Gölfner bugo mitarbeiten



Ich bin Paul Gwiggner und wohne mit meiner Familie in Göfis. Im Herbst besuche ich die 3. Klasse der HTL in Dornbirn. Wie schon letzten Sommer darf ich drei Wochen in der Gölfner Bücherei bugo arbeiten. Viele Aufgaben sind mir schon sehr vertraut: Ich bin größtenteils beim Verleih und am Computer tätig. Dort treffe ich viele Menschen, der Kontakt mit ihnen macht mir sehr viel Spaß. Ich bin unseren Kunden beim Suchen von Medien behilflich und halte in den Regalen der Bücherei Ordnung.

Hin und wieder helfe ich auch im Café mit, das heißt Bewirtung drinnen sowie im Garten. Mein Aufgabengebiet ist sehr abwechslungsreich, nicht nur deshalb arbeite ich sehr gerne im bugo.



Hallo, ich heiße Eleni Maier, bin 15 Jahre alt und wohne im Gässele. Ich besuche das Bundes- und Bundesrealgymnasium Feldkirch und mache in meinen ersten zwei Ferienwochen einen Ferialjob im bugo. In meiner Freizeit liebe ich es viel Sport zu machen, jedoch lese ich auch sehr gerne und viel. Deshalb habe ich mich entschlossen, mich in der bugo Bücherei Göfis zu bewerben. Die Arbeit im bugo macht mir sehr viel Spaß, da sie abwechslungsreich und interessant ist.

#### **Das Team der bugo Bücherei Göfis:**

**Duaa Abrihem**  
**Mag. Dagmar Erne**  
**Mag. Christa Fitz-Binder**  
**Alexandra Fröwis**  
**Mag. Andrea Gabriel**  
**Ulrike Gwiggner-Lins**  
**Astrid Keutschegger-Specht**  
**Andrea Lampert**  
**Cornelia Lampert**  
**Theresa Lampert**  
**Bettina Lang**  
**Rudi Malin**  
**Mag. Gabi Müller-Schöch**  
**Bernhard Nägele**  
**Doris Schöller**  
**Miriam Schönbeck**  
**Katharina Willershausen**

## Medienbestand und Entlehnungen im Jahr 2021

Medienbestand / Entlehnungen					
Physische Bestände		Bestand		Entlehnungen	Umsatz
Printmedien	Kinder- und Jugend-Belletristik		4.960	12.344	2,49
	Kinder- und Jugend-Sachbuch		991	1.950	1,97
	Belletristik		3.570	5.615	1,57
	Sachbücher		2.120	960	0,45
	Noten		0	0	0,00
	Zeitungen, Zeitschriften: Hefte	0	Abos: 73	3.250	44,52
	<b>Summe (Printmedien)</b>		11.714	24.119	2,06
AV-Medien	Hörbuch		1.302	4.136	3,18
	Musik		0	0	0,00
	Film		1.120	3.126	2,79
	Sonstiges (z.B. CD-Roms)		0	0	0,00
	<b>Summe (AV-Medien)</b>		2.422	7.262	3,00
Spiele	Spiele		251	0	0,00
	Videospiele (Computer und Konsole)		0	0	0,00
	<b>Summe (Spiele)</b>		251	0	0,00
Geräte und Gegenstände		1	0	0,00	
<b>Summe physischer Bestände</b>		14.388	31.381	2,18	

  

Medienzugang im Berichtsjahr	1.782	Medienabgang im Berichtsjahr	1.547
davon Zugang Tauschbestände	0	davon Abgang Tauschbestände	0
Erneuerungsquote	12,39%	Abgangsquote	10,75%

## Benutzer\*innen im Jahr 2021

Aktive BenutzerInnen im Jahr				
Alterskategorie	weibl.	männl.	div.	Summe
Kinder unter 14	180	136	0	316
Jugendliche 14 bis 17	18	10	0	28
Erwachsene 18 bis 59	262	68	0	330
SeniorInnen ab 60	50	38	0	88
<b>Summen (Personen)</b>	510	252	0	762
Institutionen				65
<b>Gesamtsumme</b>				827
davon Neuanmeldungen im Berichtsjahr				44
<b>NutzerInnen virtueller Medien</b>				5.400

## Mitarbeiter\*innen 2021

MitarbeiterInnen / Personal	weiblich	männlich	divers	Summe	davon ausgebildet		davon in Ausbildung		Arbeitsstunden pro Woche	
					BIFEB	Sonstige	BIFEB	Sonstige		
Ehrenamtlich	13	2	0	15	9	4	2	0	95	
Teilbereich	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Geringfügig angestellt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Teilzeit angestellt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Vollzeit angestellt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<b>Insgesamt</b>	13	2	0	15	9	4	2	0	95	
<b>Aus- und Fortbildung aller MitarbeiterInnen</b>			<b>(Gesamtstunden pro Jahr)</b>					<b>50</b>		

## Veranstaltungen im Jahr 2021

### Die bugo Bücherei öffnet wieder! 4 Februar 2021



Die bugo Bücherei öffnet wieder am Montag, dem 8. Februar 2021! Sie können Zeitunglesen, Bücher und andere Medien entleihen, aus den Abteilungen Handmacht – Erlesenes aus Göfis und dem Weltladen einkaufen! Lediglich das bugo-Café bleibt weiterhin geschlossen. Bitte tragen Sie einen Mundschutz (FFP2) und halten Sie Abstand!

### Lerncafé – Schüler halfen Schülern in den bugo-Räumen 17. Februar 2021



In den vergangenen Semesterferien hatten Schüler\*innen der Mittelschule Satteins die Möglichkeit (coronabedingte) Lerndefizite aufzuarbeiten. Dazu hatten sich mehrere Oberstufenschüler\*innen bereiterklärt, gemeinsam mit diesen einen Vormittag zu

lernen. Gerade die Fächer Deutsch, Mathematik und Englisch waren gefragt. Nach dem Fiebermessen, Händedesinfizieren und einem Corona-Test konnte das „Bugo“ seine Türen für die Schüler\*innen öffnen. Wir, Anna-Lena, Amrei und Nina, hatten viel Spaß dabei, die Schüler\*innen beim Lernen zu unterstützen. Besonders die Lernspiele, wie z.B. Vokabelmemorys, wurden gut aufgenommen. Uns würde es freuen, wenn das Angebot sowohl in den kommenden Ferien als auch während des Schuljahres weiter ausgebaut werden könnte. An Motivation bei uns Lernhelfer\*innen fehlt es keinesfalls, da viele noch auf Nachhilfeschüler\*innen warten. Gerne möchten wir uns bei Heidi Lampert und Margareta Baldessari bedanken, durch deren Engagement das Lerncafé erst ermöglicht wurde. Dank gilt auch dem Bürgermeister Thomas Lampert und den Verantwortlichen der Mittelschule Satteins für ihre Unterstützung. Zuletzt wollen wir auch den Schüler\*innen danken, die das Angebot trotz ihrer wohlverdienten Ferien in Anspruch genommen haben.

Wir wünschen ihnen alles Gute im kommenden Halbjahr!

**Guten Morgen Österreich aus dem Gölfner bugo**  
**22. Februar 2021**



Die Gölfnerin Katharina Liensberger holte bei der Weltmeisterschaft in Cortina d'Ampezzo zweimal Gold und einmal Bronze. Gleich nach ihrer Ankunft daheim in Gölfis interviewte Moderatorin Ines Mäser die Weltmeisterin live aus dem Gölfner bugo für die ORF-Sendung *Guten Morgen Österreich*. Nebst dem Filmteam waren auch Katharinas Eltern Herlinde und Thomas Liensberger mit dabei. Überglücklich und sympathisch erzählte Katharina von ihren großen Erfolgen und den Emotionen vor und nach den Rennen, auch von ihrer Freude nun wieder daheim und im Gölfner bugo zu sein.

**Frühjahrsputz im bugo-Garten**  
**Juni 2021**



Bertram Sonderegger und das Team des Gemeindebauhofs unter der Leitung von Wolfgang Lampert haben im bugo-Garten einen Frühjahrsputz gemacht. Zu den Arbeiten gehörten Pflanzschneiden und Gartenpflege, das Kinderhäuschen einrichten, Spielgeräte aus dem Winterlager holen und vieles mehr.

Der bugo-Garten ist ein wunderbarer Spiel- und Freiraum und bietet mit seinen verschiedenen Sitzplätzen, dem Pavillon, dem Kinderhäuschen, dem offenen Bücherschrank, dem Flusslauf und der Boccia-bahn und den vielen Gartenbereichen viele Möglichkeiten.

Kinder der dritten Klasse der Volksschule Kirchdorf haben mit ihrer Lehrerin Diana Schwendinger tolle Geschichten mit kleinen Zeichnungen verfasst. Da heißt es unter anderen „Ich bin die Sonne“, „Ich bin der Vulkan“ oder „Ich bin das Wasser“. Die Geschichten können im bugo-Garten auf den Literaturstelen nachgelesen werden.

Also, auf in den bugo-Garten und die vielen Neuigkeiten entdecken!



## Die Pest im Walgau oder die Hoffnung stirbt zuletzt 17. Juni 2021



In der von der Theatergruppe Compagnie Tá Panta Rhei selbst geschriebenen, entwickelten und improvisierten Geschichte geht es gegen Ignoranz, Fremdenhass und Rassismus. Ein Blick zurück in unsere Zukunft. Mit den Mitteln der Commedia dell'Arte, der Urform des Straßentheaters und ihren Charakteren, Archetypen der menschlichen Gesellschaft und Bausteine des europäischen Theaters bis in die heutige Zeit, führten die Darsteller\*innen auf humorvolle Weise einen Kampf für eine Welt der Gerechtigkeit und Menschlichkeit. Mit großen Emotionen spielten Adriana Salles, Roman Maria Müller und Andreas Simma in der herrlichen Kulisse des bugo-Gartens. Das Publikum zeigte sich beeindruckt und applaudierte begeistert!

Die Veranstaltung wurde im Rahmen von „Kultur im Jetzt“ vom Land Vorarlberg gefördert und von der Gemeinde Göfis und der bugo Bücherei Göfis unterstützt.

## Blütenreichtum für die Artenvielfalt 21. Juni 2021



20 neue Blühbotschafter\*innen im Einsatz für Wildbienen, Schmetterlinge und die gesamte Insektenvielfalt

Den vorläufigen Abschluss des Lehrgangs bildete im Juni eine Exkursion nach Göfis. Helmut Sonderegger vom Schauplatz Obst- und Garten führte durch die gemeindeeigenen Blumenwiesen rund um die VS Kirchdorf, den Pfarrhof und das Vereinshaus. Anschließend wurde der Gemeinschaftsgarten unter dem Friedhof besichtigt, wo vor allem die vielen Nützlingsquartiere bewundert wurden. Biobauer und Wiesenmeister Karl Mathis führte die Gruppe zusammen mit Mag. Markus Grabher vom Umweltbüro Grabher auf einen Spaziergang durch die von ihm bewirtschafteten Heu- und Streuwiesen. Herr Mathis wirkt beim bundesweiten Monitoring-Projekt „Landwirte beobachten Tiere und Pflanzen“ mit und beobachtet auf einer seiner Wiesen die Entwicklung von Flockenblume und Wilder Möhre und das Vorkommen von Schachbrettfalter und einer Heuschreckenart.

Der Kursabschluss selbst fand in der bugo Bücherei Göfis mit einem Rückblick und einem gemütlichen Ausklang statt.

## Musikschulabschluss im bugo 28. Juni 2021



„Es war ein schwieriges Jahr für die Musikschule Walgau. Besonders die Corona-Schutzbedingungen für den Ensemble-Unterricht einzuhalten, war eine Herausforderung. Umso schöner ist es, wieder vor Publikum auftreten zu können!“, freut sich Direktor Christian Mathis. Klara Ebli, Jonas Wrann und die Göfnerin Miriam Schönbeck spielten unter der Leitung von ihrem Lehrer Direktor Christian Mathis im Gastgarten der bugo Bücherei Göfis einige Stücke aus ihrem aktuellen Repertoire. Die Stücke reichten von Klassik bis Tango und wurden erstmals zum Musikschuljahr-Abschluss aufgeführt. Das Publikum bedankte sich mit einem herzlichen Applaus für die schöne Musik!

## Ein Sommerabend mit Mozart 30. Juni 2021



Markus Kessler, Marion Abbrederis, Ingrid Lins-Ellensohn, Angelika Bertel und David Burgstaller spielten Sonaten von W. A. Mozart und A. Corelli für 2 Violinen,

Cello, Kontrabass und Continuo im Konsumsaal Göfis. Leider begann es kurz vor Konzertbeginn zu regnen, sodass die Musiker und Konzertgäste kurzerhand vom schönen bugo-Garten in den Konsumsaal übersiedeln mussten. Davon ließen sich die Musikerinnen und Musiker aber nicht abhalten und präsentierten virtuos und schwungvoll Kammermusik vom Feinsten. Das Publikum applaudierte begeistert! Die Pavillonkonzerte sind eine Initiative der Gemeinde Göfis, bugo Bücherei Göfis und des Landes Vorarlberg mit "Kultur im Jetzt".

## Bibliotheksteam Frastanz beim Frühstück im bugo 5. Juli 2021



Jedes Jahr veranstalten die Vorarlberg Bibliotheken das SOMMERLESEN. Das ist Abenteuer im Liegestuhl erleben und über den Horizont hinaus lesen bis zum Sonnenuntergang! Für die eifrigen Leserinnen und Leser warten immer schöne Preise. Jährlich wird auch ein Bibliotheksteam ausgelost, das dann vom Bibliotheksverband zu einem gemeinsamen Frühstück eingeladen wird. Für die letztjährige Aktion wurde das gesamte Bibliotheksteam Frastanz mit der Leiterin Sibylle Scherer und ihrer Stellvertreterin Barbara Frick zum feinen Frühstück in die bugo Bücherei Göfis eingeladen. Vom Vorarlberger Bibliotheksverband nahmen die Vorsitzende Wilma Schneller und die Vorstandsmitglieder Karin Valasek und Christian Rüscher teil. Bugo-Leiter Rudi

Malin stellte nach dem Frühstück das erfolgreiche bugo-Projekt vor und wünschte den engagierten Nachbar-Bibliothekarinnen alles Gute für die bevorstehende Erweiterung ihrer Bibliothek.

### **Bugo's Sommersession startete mit dem Clunia-Quintett 16. Juli 2021**



Bei der ersten bugo's Sommersession spielten Hans Walser, Heini und Hubert Schmid, Bertram Sonderegger und Lukas Ess beschwingte Volksmusik und begeisterten das Publikum. Zahlreiche Gäste folgten der Einladung zur bugo's Sommersession, darunter Bürgermeister Thomas Lampert, die 96-jährige Ida Schöch und Sebastian Sonderegger, der seinen 30. Geburtstag mit vielen Freunden feierte.

Die bugo's Sommersessions sind ein Sommer- und Urlaubserlebnis für die ganze Familie mitten in Göfis! Das bugo-Team servierte offenes Bier, Guinnessbier vom Fass, feine Sommerdrinks und Weine und das Gastlokal Consum bot Köstlichkeiten aus der Cateringküche an.

### **Neustart – Mittagstisch in Gesellschaft 2. August 2021**



Nach längerer Corona bedingter Pause öffnet der Mittagstisch in Gesellschaft wieder seine Pforten.

Wir treffen uns alle 14 Tage um 12:00 Uhr zum Mittagessen im BUGO Göfis.

Wer zur Abwechslung gerne mal in geselliger Runde zu Mittag essen möchte, ist bei uns herzlich willkommen.

Termine für den Mittagstisch in Gesellschaft:

Voranmeldung am jeweiligen Tag unter Tel. 0664 436 14 85 ist unbedingt erforderlich.

Nicht vergessen, dass auch bei uns die 3 G-Regel eingehalten werden muss.

Mobiler Hilfsdienst, Göfis

### **Espresso begeisterte mit feinsten Musik 30. Juli 2021**



Christian und Philipp Sonderegge sowie David und Markus Ess begeisterten bei der bugo's Sommersession mit musikalischen Leckerbissen aus den Bereichen Swing,

Jazz, Funk und Soul. Das musikin-teressierte Publikum ließ sich von den Regenstürmen nicht abhalten und genoss die Clubatmosphäre in der bugo Bücherei bei feinsten Musik. Dazu servierte das bugo-Team feine Sommerdrinks, Guinnessbier vom Fass und Köstlichkeiten vom Gastlokal Consum. „Ein perfekter Musikabend!“, schwärmten Margit und Heinz aus Göfis!

### **Beste Barmusik mit Round about Jazz 6. August 2021**



Silvio Nussbaumer, Heini Schmid, Manfred Baumgartner und Dietmar Pfanner spielten bei der bugo's Sommersession besten Barjazz mit etwas Bossa Nova, Swing, dann wieder Smooth und Funk auf dem Gölfner bugo-Platz. Die bugo's Sommersessions sind ein Sommer- und Urlaubserlebnis für die ganze Familie mitten in Göfis! Das bugo-Team servierte offenes Bier, Guinnessbier vom Fass, feine Sommerdrinks und Weine und das Gastlokal Consum bot Köstlichkeiten aus der Cateringküche an.

### **Die bugo's Sommersession enden mit East West Connection 20. August 2021**



Insgesamt vier Musikabende der Reihe bugo's Sommersession veranstaltete die bugo Bücherei Göfis auf dem Gölfner bugo-Platz. Flotte Barmusik, feines Essen und Trinken und das gemütliche Zusammensitzen standen dabei im Vordergrund. Mit dem bugo-Platz stand dabei eine prächtige Kulisse mit besonderem Ambiente mitten im Ortszentrum von Göfis zur Verfügung. Die bugo's Sommersessions sind eine Initiative der bugo Bücherei Göfis und haben bereits Tradition. Den Kindern standen der bugo-Garten und viele tolle Großspiele zur Verfügung. Ein Sommer- und Urlaubserlebnis der Extraklasse für die ganze Familie mitten in Göfis! Zum Abschluss der Sommersession musizierten East West Connection mit Markus Kühne, Rudolf Seuhs, Peter Vigl, Max Woisetschläger und Richard Valenta. Die Band, deren Mitglieder aus West- und Ostösterreich kommen, spielte mit Leidenschaft Swing, Latin und Blues. „Ich bin stolz, dass wir so tolle Musikabende in Göfis haben, die schlussendlich auch die Gemeinschaft fördern und das Ortszentrum beleben“, freute sich Bürgermeister Thomas Lampert, der sich keinen der Abende entgehen ließ! bugo-Leiter Rudi Malin dankte den Musikern sowie seinem Team für die engagierte Mitarbeit und freute sich über den Erfolg der diesjährigen bugo's Sommersession!

## Fahrrad-Kino auf dem bugo-Platz 8. September 2021



Gezeigt wurde eine cineastische Expedition zu den Einsteigern in eine neue Gesellschaft. Die Marktwirtschaft hat den Industriestaaten Wohlstand gebracht — auf Kosten anderer Kontinente und mit wachsender Ungleichheit. Doch gibt es neben dem Kapitalismus überhaupt ein Gesellschaftsmodell, über das sich zu diskutieren lohnt? Der Film „Zeit für Utopien“ führt auf eine hoffnungsvolle Reise zu den vielversprechenden Möglichkeiten von Solidarität und Kooperation.

Das Fahrradkino in Göfis wurde gemeinsam mit dem Verein Radwerk aus Lustenau durchgeführt, der die Fahrradkultur fördert und auch regelmäßig Fahrradkinos organisiert. Die vielen Besucherinnen und Besucher auf dem Göfner bugo-Platz traten dabei abwechselungsweise in die Pedale und produzierten so den gesamten Strom für die Filmvorführung.

„Die effizientere Nutzung der Energie und die weitgehende Nutzung erneuerbarer Energieträger bilden die zentralen Säulen der erforderlichen Energiewende. Ein sichtbares Zeichen ist auch das heutige Fahrradkino und das große Interesse!“, freute sich e5-Teamleiterin der Gemeinde Göfis, Christina Connert. Sie konnte unter den vielen Gästen auch Bürgermeister Thomas Lampert und Vizebürgermeisterin Sandra Volenter begrüßen. Der eindrucksvolle Abend auf dem Göfner bugo-Platz mit dem besonderen Ambiente und der

bugo-Bar wird sicher im kommenden Jahr wieder stattfinden.

## Die Blechprinzen im bugo-Pavillon 12. September 2021



Christian Sonderegger, Bernhard Lampert, Daniel Huber und Gabriel Maria Morre musizierten virtuos quer durch die Literatur. Sie bezeichnen sich als die „Die Blechprinzen“, ein junges Kollektiv aus Musikschullehrern in und um Vorarlberg, die nach ihrem Studium alle wieder zurück ins Ländle gefunden haben. Sie spielen als Trio oder Quartett in der klassischen Form eines Trompeten-Ensembles. „Diese jungen Herren überschlagen sich vor Freude, wenn sie Literatur quer durch die Epochen, welche meist bekannt aus eigenen Jugendjahren, wieder auf die Bühne bringen dürfen und umrahmen mit ihrer Musik so verschiedenste Anlässe quasi frei nach dem Motto: Eben wie Blechprinzen halt sind — nicht kategorisierbar, aber sicher für jeden Spaß und Anlass zu haben!“, so hört man es überall ...

Zwischen den musikalischen Leckerbissen sorgte Schauspieler David Baldessari mit Rezitationen von bekannten und weniger bekannten Literaten und machen Textspielereien sehr humorvoll für Abwechslung und schaffte mit Bücherstapeln perfekte Übergänge in Richtung Veranstalter, der bugo Bücherei Göfis. bugo-Leiter Rudi Malin freute sich über einen wunderbaren Konzertabend mit Texteinlagen im bugo-Garten und dankte der Gemeinde Göfis

und dem Land Vorarlberg mit dem Projekt „Kultur im Jetzt“ für die Unterstützung. Das Publikum schätzte und genoss den besonderen Abend und sicherte sich mit kräftigem Applaus einige Zugaben!

### **bugo-Mobile für die Gölfner Schulklassen Herbst 2021**



Pünktlich zum Schulstart wurden alle Klassen der beiden Gölfner Volksschulen sowie alle Kindergartengruppen mit neu ausgewählten Büchern aus dem bugo ausgestattet. In allen Klassen stehen bugo-Mobile, das sind kleine bugo-Wagen, die den Regalen im bugo sehr ähnlich sind. Sie werden jedes Jahr von Mitarbeiterinnen der bugo-Bücherei Gölfis neu befüllt. So haben die Schülerinnen und Schüler immer neuen und spannenden Lesestoff in ihren Schulklassen. bugo-Mitarbeiterin Christa Fitz-Binder hat dazu eine bunte Auswahl für alle Klassen getroffen. In der Zustellung unterstützte sie ihr Gatte Hubert Fitz. So stehen den Kindern wieder über 1.000 Bücher in den Schulklassen und Kindergärten zur Verfügung.

### **Sommerlesen 2021 in der bugo Bücherei Herbst 2021**



Wir freuen uns sehr, dass wieder zahlreiche Kinder an der Sommerlesen-Aktion 2021 teilgenommen haben und viele Bücher in diesem Sommer gelesen haben. Bücher lesen macht großen Spaß und man erfährt viel über alles Mögliche. Die nachfolgenden Gewinner können einen schönen Preis im bugo abholen: Joseph Ahmed, Leonie Breuß, Leonie Brückner, Noah Brückner, David Gassner, Konrad Gut, Karolina Längle, Anna-Lina Österle, Katharina Rüt und Finn Stark. Zudem erhalten alle, die an der Sommerleseaktion teilgenommen haben, ein feines Bauernhof-Eis im bugo und nehmen auch noch an der vorarlbergweiten Auslosung des Sommerlesens teil.

## **Den Unterricht ins bugo verlegt Einbruch in die Volksschule Agasella 23. September 2021**



Wegen eines Einbruchs in der Volksschule Agasella konnten die Kinder und Lehrerinnen wegen der Beweissicherung durch die Polizei zwei Unterrichtsstunden nicht in die Schule. Sie weichten kurzerhand in die bugo Bücherei aus. Die Kinder nutzten die Gelegenheit und stöberten mit viel Freude in den tollen Büchern!

## **Landluft Baukulturgemeinde-Preis 2021 22. September 2021**



Bereits zum vierten Mal macht der LandLuft Baukulturgemeinde-Preis 2021 das baukulturelle Engagement innovativer Gemeinden und Städte sichtbar. Unter dem Motto „Boden g'scheit nutzen“ wird insbesondere ein zukunftsweisender Umgang mit der knappen Ressource Boden ausgezeichnet. Den Preis erhalten Gemeinden und Städte, die nachhaltig in die Lebensqualität vor Ort investieren.

Die Gemeinde Göfis war eine der vier österreichischen Gemeinden, die den Baukulturgemeinde-Preis 2021 gewann!

So begründet die Jury die Auszeichnung für Göfis: „Die Gemeinde Göfis zeichnet sich besonders durch die aktive Rolle der Bürger\*innen in der Gemeindeentwicklung aus. So beginnt Baukulturvermittlung hier bereits bei den Kindern. Der Fokus liegt auf dem Ortskern, den die Gemeinde identitätsstiftend und mit Qualität entwickelt. Dem Vereinshaus, dem Schauplatz „Obst & Garten“, dem autofreien Dorfplatz und dem „bugo“ mit Bibliothek und Café fallen hier zentrale Rollen zu. Raumplanung wird in Göfis ernst genommen. Die Grenzen der Siedlungsentwicklung werden aktiv gesetzt, im Kern wird verdichtet und das Bauen im Bestand forciert. Selbst bauliche Kriterien wurden festgelegt.“

Das Buch wurde von LandLuft – Verein zur Förderung von Baukultur in ländlichen Räumen herausgegeben und beschreibt sehr ausführlich die Projekte der vier Siegergemeinde, jene Gemeinden und Städte, die Anerkennungen erhielten und nominiert waren sowie die Projekte, die mit einem Sonderpreis für außergewöhnliches Engagement ausgezeichnet wurden. Das Buch ist im Gemeindeamt und in der bugo Bücherei Göfis zum Preis von 24 Euro erhältlich. Zudem kann es in der bugo Bücherei Göfis entlehnt werden.

**Filmabend im bugo**  
**13 Kurzfilme sorgten für besondere**  
**„Augenblicke“**  
**13. Oktober 2021**



Seit Jahren stellt eine Auswahlkommission besondere Kurzfilme unter dem Titel „Augenblicke“ im Auftrag der Deutschen Bischofskonferenz zusammen. Dieses Jahr war genremäßig alles dabei: Von Kurzspielfilmen, phantastisch-empathisch „The Neighbors Window“, über das Experimentelle „Universe“ sinnlich-fragil, bis hin zu den Animationen „Waiting for Harold“ der Brüder Lauenstein als fast philosophische Achtsamkeits- und Konzentration-Challenge.

Inhaltlich ging es quer durch das pralle Leben: mystisch-geheimnisvoll mit „Die Größe der Dinge“, bis hin zum Umgang mit Digital Devices „Like an follow“, über ganz viel Leidenschaft und Herz mit „late Afternoon“ war alles dabei, was Menschen aus liebevoller Perspektive heraus tiefer erkannte und vielleicht auch berührte.

Das Publikum war jedenfalls sehr beeindruckt!

**Nur Noch kurze Zeit**  
**Vortrag von Stefanie Zimmermann**  
**3. November 2021**



Der eindrückliche Vortrag von Stefanie Zimmermann gab Orientierung, welche Strukturen im Ländle Halt geben können und zeigte auf, dass beispielsweise eine Palliativstation keine „Endstation“ darstellt, sondern eine Oase für mehr Lebensqualität am Ende des Lebens sein kann. „Krankheit kann auch als Chance erlebt werden. Nicht nur für den kranken Menschen selbst, sondern auch für seine betroffene Familie. Gelingt eine frühzeitige Eingliederung in die spezialisierte palliative Versorgung kann viel an Lebensqualität gewonnen werden, sodass die verbleibende Zeit lebenswert mit der Erkrankung wird. Für mich als Palliativkrankenschwester ist jede Begleitung dieser schwerstkranken Menschen und deren familiäres Umfeld Lebensschule pur und eine große Bereicherung.“, so Stefanie Zimmermann, Dipl. Gesundheits- und Krankenpflegerin. Sie ist verheiratet und Mutter von bald zwei Kindern und wohnt in Göfis. Nach dem Diplomabschluss war sie von 2011 bis 2017 am Landeskrankenhaus Feldkirch in der Bettenstation der Radioonkologie. 2017 erwarb sie den Master of Science in der Palliative Care. Im Jahr 2017 arbeitete sie im stationären Hospiz in Grabs in der Schweiz und seit 2018 im Landeskrankenhaus Hohenems. Derzeit ist sie in Karenz und freut sich mit ihrer Familie auf baldigen Nachwuchs.



## **Buch & Handgemacht 6. und 7. November 2021**



Das vergangene Wochenende stand ganz im Zeichen des Buches und toller handgefertigter Geschenksideen in der bugo Bücherei und im Konsumsaal Göfis. Seit vielen Jahren ist die Buchausstellung in Göfis ein Geheimtipp für Leseratten und Menschen, die das Besondere mögen. Eine Riesenauswahl an Kinder-, Jugend- und Weihnachtsbüchern sowie Romane und Sachbücher für Erwachsene standen zum Schmökern und Kaufen bereit. Feines Kunsthandwerk aus Natur, Garten und Werkstatt sowie Kulinarisches zum Verwöhnen aus Göfis ergänzten das vielseitige Angebot. Die vielen Besucher schätzten das abwechslungsreiche Angebot und stärkten sich in gemütlicher Atmosphäre bei Kaffee und köstlichen hausgemachten Kuchen und Torten! Ein wunderbares Wochenende für die ganze Familie im Gölfner bugo!

## **bugo Bücherservice November/Dezember 2021**



Wir versorgen Sie gerne mit Medien!  
Da die bugo Bücherei noch vermutlich bis zum 12. Dezember 2021 geschlossen bleibt, können alle Medien über den bugo Bücherservice entlehnt werden. Dazu ist unser Büro von Montag bis Freitag, jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr besetzt. Schreiben Sie uns eine E-Mail an [bugo@goefis.at](mailto:bugo@goefis.at) oder rufen Sie uns unter der Telefonnummer 05522/72715-400 an und nennen Sie uns Ihre Medienwünsche (Thema, Anzahl etc.). Auch über das Reservierungssystem können alle Medien bestellt werden. Wir richten dann das Medienpaket her und Sie können es am Nachmittag vor dem bugo abholen. Natürlich können Sie auch Medien zurückgeben, einfach auf die Theke stellen. Älteren oder kranken Menschen stellen wir die Medien gerne zu!  
Wir wünschen viel Spaß mit spannender Lektüre, unterhaltsamen Filmen und tollen Spielen!

**Das erste Adventfenster erleuchtet im  
bugo  
1.12.2021**



Kinder der Volksschule Agasella  
Göfner Familien, Gewerbetreibende, sowie  
Schulen und die Kinderbetreuung gestalten  
24 Adventfenster. Ab dem 1. Dezember  
2021 wird jeden Tag ein weiteres Advent-  
fenster beleuchtet.

Die Adventfenster sind jeweils von 17.00  
bis 22.00 Uhr bis zum Dreikönigstag, am  
6. Jänner 2022 beleuchtet.

Die Pfarre St. Luzius lädt zu gemütlichen  
Abendspaziergängen zur Einstimmung auf  
das Weihnachtsfest ein.

**Stricken, Gugelhupf und mehr  
1 x monatlich am Dienstag  
Corona-bedingt einige Male ausgefallen**



Zum Nachmittag sind alle eingeladen, die  
Freude am Handarbeiten, wie Stricken, Hä-  
keln und vieles mehr in einer gemütlichen  
Runde bei Gugelhupf und Kaffee haben.  
Die gewünschten Handarbeiten bitte selber  
mitbringen. Auf Wunsch können Materia-  
lien auch gemeinsam beschafft werden.  
Der Nachmittag wird von Herlinde Gabriel  
begleitet.

# Pressespiegel 2021

VN 8.2.2021



**Lesenachschub**

Mit den Lockerungen ist es nun wieder so weit: Die Büchereien können ab heute wieder ihre Tore öffnen. So auch die bugo in Göfis. Besucher können dann wieder sonntags von 10 bis 12 Uhr und montags bis freitags, jeweils von 9 bis 12 und von 14 bis 18 Uhr, vor Ort im rund 12.000 Medien umfassenden Angebot stöbern. Lediglich das bugo-Café bleibt weiterhin geschlossen. GEMEINDE

VN 11.6.2021

**AUS DEN GEMEINDEN**



„Die Pest im Walgau. Oder die Hoffnung stirbt zuletzt“ am Donnerstag, 17. Juni, um 19 Uhr im bugo-Garten Göfis. GEMEINDE

**Die Pest im Walgau. Oder die Hoffnung stirbt zuletzt**

**GÖFIS** Roman Maria Müller, Adriana Salles und Andreas Simma führen am Donnerstag, 17. Juni, um 19 Uhr im bugo-Garten in der Produktion „Die Pest im Walgau. Oder die Hoffnung stirbt zuletzt“ auf humorvolle Weise einen Kampf für eine Welt der Gerechtigkeit und Menschlichkeit. In der von der Theatergruppe selbst geschriebenen, entwickelten und improvisierten Geschichte geht es gegen Ignoranz, Fremdenhass und Rassismus. Mit anderen Worten: Ein Blick zurück in unsere Zukunft. Ein Theaterstück für die ganze Familie. Eintritt: freie Spende; Reservierung: reservierung@kulturstegwalgau.at

# Persiflage auf Pestilenz

Tá Panta Rhei zog im bugo-Pavillon Parallelen von Pest zu Corona.

**GÖFIS** In ihrer selbst geschriebenen und humorvoll improvisierten Theateraufführung „Die Pest im Walgau oder die Hoffnung stirbt zuletzt“ warf die im bugo-Pavillon in Göfis aufgetretene internationale Theatergruppe Compagnie Tá Panta Rhei einen überspitzten Blick zurück in die Zukunft, zog interessante Parallelen von der Pest zur Corona-Pandemie und rief zum Kampf für die weltweiten Menschenrechte auf.

## Talentiert improvisiert

In der herrlichen Kulisse des sommerlichen bugo-Gartens spielten sich **Andreas Simma**, **Adriana Salles** und **Roman Maria Müller** in die Herzen der Theatergäste. Die Themen Flucht und Vertreibung sowie Fremdenhass und Rassismus wurden in der zur Zeit der Pest spielenden Geschichte aufgegriffen und in die moderne Zeit der Corona-Pandemie übersetzt. Seitenhiebe auf amtierende Politiker durften dabei natürlich ebenso wenig ausbleiben wie auf die Pharmaindustrie und die unendliche Gier der Spekulanten. Quarantänebestimmungen und Grenzschließungen wurden als einer freien künstlerischen Welt besonders entgegenstehend problematisiert: „Die Kunst kennt keine Grenzen, aber die Grenzen kennen keine Kunst.“ Gegen die Ignoranz gegenüber staatlicher Willkür und Exekution wurde der Kampf für eine Welt der Gerechtigkeit und Menschlichkeit nach der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte, die 1948 feierlich in Paris verkündet wurde, gefordert.



Etwas anders sahen die Masken zur Zeit der Pest aus, dennoch zogen die Schauspieler Parallelen zwischen damals und der Corona-Zeit.



Die Compagnie Tá Panta Rhei - in diesem Stück bestehend aus **Andreas Simma**, **Roman Maria Müller** und **Adriana Salles** - auf der Bühne im bugo-Garten. HEILMANN

Hausherr und bugo-Leiter **Rudi Malin** freute sich über die zahlreichen Gäste der Theaterveranstaltung, die im Rahmen der Initiative „Kultur im

Jetzt“ vom Land Vorarlberg gefördert und von der Gemeinde Göfis und der bugo-Bücherei Göfis unterstützt wurde. **HE**



Gemütlichkeit und Geselligkeit bei den bugo's Sommersessions am Göfner bugo-Platz.

BUGO

# East West Connection schließt bugo-Sommer ab

Letzte bugo's Sommersession der Saison auf dem Göfner bugo-Platz.

**GÖFIS** Insgesamt vier Musikabende der Reihe bugo's Sommersessionen veranstaltete die bugo-Bücherei Göfis in diesem Jahr auf dem bugo-Platz. Flotte Barmusik, feines Essen und Trinken und das gemütliche Zusammensein und Zusammensitzen waren im Vordergrund. Mit dem bugo-Platz stand dafür eine prächtige Kulisse mit besonderem Ambiente mitten im Ortszentrum von Göfis zur Verfügung.

Es kann getrost gesagt werden, dass die bugo's Sommersessions be-

reits Tradition haben und ein Sommer- und Urlaubserlebnis für die ganze Familie sind. Nebenbei bemerkt: Den Kindern stehen immer der bugo-Garten und viele Großspiele zur Verfügung.

## Erfolgreiche Saison

Zum Abschluss der Sommersession musizierten East West Connection mit **Markus Kühne, Rudolf Seuhs, Peter Vigl, Max Woisetschläger** und **Richard Valenta**. Die Band, deren Mitglieder aus West- und Ostösterreich

kommen, spielte mit Leidenschaft Swing, Latin und Blues.

„Ich bin stolz, dass wir so tolle Musikabende in Göfis haben, die schlussendlich auch die Gemeinschaft fördern und das Ortszentrum beleben“, zeigte sich Bürgermeister **Thomas Lampert**, der sich keinen der Abende entgehen ließ, erfreut. bugo-Leiter **Rudi Malin** dankte den Musikern sowie seinem Team für die engagierte Mitarbeit und freute sich über den Erfolg der diesjährigen bugo's Sommersession.



Laue Sommerabende, kühle Getränke, feine Speisen und nette Gesellschaft zeichnen die Veranstaltung aus.



Die East West Connection beendete mit Swing, Latin und Blues die Saison auf dem bugo-Platz.



**TREFFPUNKT: GÖFIS**  
**Blechprinzen im bugo-Pavillon**

# Vier Trompeter und ein Redner

„Die Blechprinzen“ gaben Konzert im Pavillon des bugo-Gartens.

Seit zwei Jahren spielen junge Musikschullehrer, die nach in ihrem Studium wieder zurück ins Ländle kehrten, als Trompeten-Trio oder -Quartett unter dem Namen „Die Blechprinzen“. Das erste größere Konzert von **Daniel Huber, Christian Sonderegger, Bernhard Lampert** und **Gabriel Maria Morre** fand im Pavillon des Gölfner bugo-Gartens statt. Zum Auftakt gab es die von zwei weit auseinanderliegenden, durch jeweils zwei Musiker besetzten Plätzen aus gespielte „Wilhelm Tell Ouvertüre“. Weil das Kollektiv aus Musikern mit eindrucksvollen Referenzen „nicht kategorisierbar, aber sicher für jeden Spaß und Anlass zu haben“ ist, tat es sich mit dem in Gölfis aufgewachsenen Schauspieler, Musiker, Autor und Trainer **David Baldessari** zusammen. Der moderierte nicht nur den Auftritt, sondern sorgte mit den von ihm vorgetragenen Texten für viel Erheiterung bei den in stattlicher Zahl erschienenen Besuchern.

Das literarisch-musikalische Vergnügen erlebten die stolzen Eltern **Bertram** und **Christina Sonderegger, Elena, Daniela** und **Julia Sonderegger, Gabi Müller-Schön** vom bugo-Team, **Rainer Schmid** und **Emanuel Schöch**. Auch die aus Nenzing angereis-



**Daniel Huber, Christian Sonderegger, Bernhard Lampert und Gabriel Maria Morre begeisterten das Publikum.**

MEUSBURGER



**Sonja und Reinhard Müller waren unter den Konzertgästen.**



**Gekommen sind auch Bernd Grünstäudl und Irmgard Huber.**

te Runde mit **Barbara** und **Hubert Frommelt, Edith** und **Werner Schwald** sowie **Elisabeth** und **Willi Summer**

ließ nach dem „Guten Abend, gute Nacht“ den Tag vor dem Café bugo ausklingen. **AME**

## **Aufenthaltsqualität im lebendigen Ortszentrum** **Zentrumsentwicklung in Götzis und Göfis**

Martina Pfeifer Steiner

Götzis und Göfis: die Ortsnamen klingen ähnlich. Und gemeinsam ist den beiden Gemeinden auch eine beachtenswerte Zentrumsentwicklung über Jahrzehnte – jedoch unter völlig verschiedenen Voraussetzungen, Konstellationen und Herangehensweisen. Dorf kann „Dorf“ sein, und an anderen Orten ist es adäquat, das Dorf als „Stadt“ zu denken. Ein urbanes Zentrum, gut durchmischt mit Einkaufen, Arbeiten und Wohnen, ist in Götzis „Am Garnmarkt“ entstanden. Es strahlt auf die gesamte Kuppenbergregion aus. „Vom Parkplatz zum belebten Ortszentrum“ ist hingegen die markante Headline, mit der die Gemeinde Göfis beim VCÖ-Mobilitätspreis 2020 als Gesamtsiegerin unter 385 Einreichungen in ganz Österreich hervorging und dazu noch in der Kategorie Raumordnung, Siedlungsentwicklung und Wohnen gewann. Im Grunde geht es in beiden Gemeinden darum, sie lebenswerter zu gestalten – bei der einen in kleinen Schritten mit viel privatem Engagement, bei der anderen im großen Stil mit Masterplan und einem Investor.

### **Götzis: Urbaner Lebensraum am Garnmarkt**

Die Marktgemeinde Götzis mit 11.800 Einwohner:innen liegt zentral in der Kuppenbergregion, nahe der Stadt Hohenems. Als 1997 das Betriebsgelände der Firma Huber Tricot mitten im Ort frei wurde, legte man mit dem regionalen Entwicklungskonzept (REK) „Götzis Mitte-Nord“ den Grundstein für ein neues Zentrum. Die erste Phase betraf vor allem die Sanierung der erhaltenen Ziegelgebäude des Huberareals. Nach intensiver Planungs- und Entwicklungsarbeit von Fachleuten und Gemeinde lag ein Gesamtkonzept vor. In einem verbindlichen Masterplan wurden dann die Baufelder mit Nutzungen, aber auch die genaue Lage und Kubatur der zu errichtenden Gebäude, neue Wege und Plätze, Achsen sowie Sichtbeziehungen definiert und jeweils geladene Architekturwettbewerbe ausgeschrieben. Damit konnte Anfang 2010 mit dem zu dieser Zeit in Vorarlberg größten Zentrums-Neubauprojekt „Am Garnmarkt“ begonnen werden. Das glückliche Zusammentreffen von Verfügbarkeit des Betriebsareals, der Investitionsbereitschaft einer privaten Vorarlberger Standortentwicklungsagentur und dem Willen zur Zentrumsentwicklung der Gemeinde mündete in einem gedeihlichen Agreement, das hält.

Einkaufen, Arbeiten, Wohnen, in bester Durchmischung: Götzis wurde als Standort für zahlreiche Handels- und Dienstleistungsunternehmen attraktiv; Eigentums- und Mietwohnungen sowie betreutes Wohnen bieten vielfältige Optionen; Angebote für Bildung, Kinderbetreuung, Gesundheit und Ordinationen haben sich angesiedelt. Das Konzept „Am Garnmarkt“ ist aufgegangen. Den Abschluss im Norden bildet ein derzeit realisiertes fünfgeschößiges Gebäude, wieder gemischt mit Geschäftsflächen im Erdgeschoß und Apartments bzw. Kleinwohnungen, wieder mit hohem Anspruch an die Architektur, was von vornherein als Qualitätskriterium festgelegt wurde. Damit die Grundzüge des Masterplans auch eingehalten, umgesetzt und vor allem weiterentwickelt werden, gibt es seit Beginn einen Fachbeirat für den Garnmarkt, in dem Vertreter:innen der als Investor auftretenden Standortentwicklungsagentur, der Bürgermeister und Fachleute aus dem Bereich der Architektur vertreten sind. Weiteres Entwicklungspotenzial für die nächsten Jahre gibt es entlang der Landesstraße L 190, die mitten durch Götzis verläuft, also im Osten des Garnmarkts. Diese Nachbarschaft war bisher im Masterplan ausgeklammert, eigentlich nur wegen der diffizilen Eigentumsstrukturen. Kommt Zeit, kommt Lösung; das Traditionsgasthaus



Auf einem ehemaligen Betriebsareal „Am Garnmarkt“ in Götzis wird heute gearbeitet, gewohnt und eingekauft. Dank der Verfügbarkeit des Areals, der Bereitschaft zur Investition und dem Willen der Gemeinde zur Zentrumsentwicklung konnte das herausragende Beispiel einer Transformation entstehen.

Engel wird nun reaktiviert; zwischen dem bestehenden Hotel, dem Ensemble mit den alten Häusern und dem Garnmarkt entsteht eine Art Übergangszone mit qualitätsvollen Grünräumen zum Verweilen, und es gehen sich auch noch Neubauten mit gemischter Nutzung aus.

Beginnt damit die Phase drei oder vier? Einerlei. Realität ist „Am Garnmarkt“ ein stetiger Entwicklungsprozess, bei dem man umsichtig an allen Schrauben dreht, feinjustiert und die Interessen aller Beteiligten auf das beste gemeinsame Agreement bringt. Realität ist auch, dass die Strahlwirkung im Ort, in der Kuppenbergregion und bis in den Schweizer Raum hinaus spürbar ist. Bestätigt hat sich, dass bei allen Überlegungen, Bemühungen und Gedankenwelten eines Masterplans das Puzzle nur gelingen kann, wenn das gesamte (Raum-)Bild im Blick behalten wird.

#### **Göfis: Leben in der Dorfmitte**

In idyllischer Sonnenlage, an einer Schnittstelle von Rheintal und Walgau, hätte sich Göfis auch zu einer Schlafgemeinde mit ausgelagertem sozialem und kulturellem Leben entwickeln können – die Anziehungskraft der Nachbarorte ist mit Feldkirch, Rankweil und Frastanz offensichtlich. Diesen Her-

ausforderungen war sich die Kommune mit 3.400 Einwohner:innen sehr wohl bewusst, und als vor gut 20 Jahren das Lebensmittelgeschäft – eingemietet in den Räumlichkeiten der Konsumgenossenschaft mitten im Zentrum – an seine Grenzen stieß, stellte die Gemeinde ohne zu zögern ein nahe gelegenes, erst kurz zuvor erworbenes Grundstück für den Lebensmittelhändler im Baurecht zur Verfügung.

Damit wurde das Konsumgebäude frei, und die Gemeinde erwarb auch dieses. Zeitgleich schloss der weithin bekannte Lehrerhof seine Tore. Die Gemeinde überlegte, welche Zutaten für ein attraktives Dorfzentrum wichtig wären und sie kam auf Gastronomie, Mehrzwecksaal sowie Geschäfte und Anbieter von Dienstleistungen. Gedacht, getan: der gesamte Gebäudekomplex inklusive Gemeindeamt wurde 2005 saniert und ein kleines Gewerbezentrum geschaffen, mit einem Bar-Bistrolokal namens Consum, mit Trafik, Friseur, Massagesalon, Psychotherapie, Kommunikationsunternehmen etc. Was dann noch fehlte, war ein Tagestreffpunkt für Jung und Alt. Da mit der Zeit auch die Erneuerung der Gemeindebücherei anstand, lag es nahe, diese Chance acht Jahre später für eine weitere Bereicherung des Dorflebens zu ergreifen.





Auch kleine Gemeinden erkennen den Wert ihres Zentrums.



Die bugo ist also mehr als eine Bücherei mit attraktivem Angebot geworden. Im integrierten Café kann man auch einfach nur sitzen und Zeitung lesen, ohne etwas zu konsumieren; es gibt dort unter dem Slogan „handgemacht“ einen Bereich, wo man „Erlesenes aus Göfis“ wie Marmeladen, Selbstgebranntes und Handarbeiten kaufen kann; es gibt Raum für Lesungen und Vorträge, ebenso für Seminare oder Sitzungen. Im Zusammenhang mit dem Spiel- und Freiraumkonzept, das mit Unterstützung des Landes Vorarlberg erarbeitet wurde, entstand zudem auf der angrenzenden Wiese zur Kirche hin der vielgestaltige bugo-Garten mit unglaublich großer Beteiligung der Bevölkerung, sei es durch freiwillige Arbeitsstunden oder Sponsoring. Dass die so gut funktionierende Dorfmitte nun nicht mehr mit „dort hinter dem Gemeindeamt“ verortet werden konnte, war offenkundig, und dass der bugo-Platz den Parkplatz ablöste, war ein logischer wie notwendiger Schritt. Rund 50 Laufmeter Sitzgelegenheiten, Liegestühle und freies WiFi bringen ganz neue Aufenthaltsqualitäten und Möglichkeiten ins Dorfzentrum. Märkte, Open-Air-Konzerte und Feste finden jetzt dort statt, und genauso beliebt ist der bugo-Platz bei Familien, die hier einfach ihre Freizeit angenehm verbringen wollen.

Von allein ergibt sich eine solch erfolgreiche Ortsentwicklung natürlich nicht. Das war Resultat einer vorausschauenden Gemeindepolitik, die alle verfügbaren Grundstücke im Zentrum über Jahrzehnte hinweg erworben hat. Erst dadurch war es möglich, das öffentliche soziale und kulturelle Leben im Dorf maßgeblich zu gestalten. Finanziell brachte das die Gemeinde aber immer wieder an ihre Grenzen, man musste stets sehr sparsam mit den Mitteln umgehen. Das allseitige Engagement war deshalb umso größer und kreativer. In vielen verschiedenen Arbeitsgruppen machte man sich Gedanken, initiativ starteten Gemeinschaftsprojekte mit reichlich Ehrenamt und Spenden, wie jüngst die Renovierung des Vereinshauses oder das Reparaturcafé-Setting work-Schopf in einem ehemaligen Kuh- und Hühnerstall. Da muss man den Begriff „identitätsstiftend“ nicht mehr bemühen, das ist in Göfis selbstverständliche Realität.

Mag.<sup>a</sup> Martina Pfeifer Steiner hat Betriebswirtschaft und Architektur in Graz studiert. Die Autorin, Journalistin, Architekturpublizistin und Reisende mit Homebase in Vorarlberg entwickelt Konzepte zur Architekturvermittlung und hatte neun Mal die Redaktionsleitung für die Zeitschrift *vorum* inne.

Verein Landluft  
Buch „Boden g’scheit nutzen!“  
LandLuft Baukulturgemeinde-Preis 2021  
September 2021



für Vereinstreffen, in denen auch die Elternberatung, Kurse oder ein Lerncafé Platz finden. Im Café können Gönner\*innen ihre handgemachten Produkte anbieten oder etwas veranstalten, z. B. Fotos einer Reise zeigen, aus ihren Gedichten lesen oder ein Frauenfrühstück organisieren. Das Café sei zu einem beliebten Treffpunkt geworden, auch für alleinstehende ältere Menschen, und viele der zahlreichen Initiativen seien wahrscheinlich dort entstanden, erzählt Rudi Malin.

bugo Bücherei Göfis  
Architekt: René  
Gaeiger, 2012



Göfis/Forstberg

Die Gemeinde Göfis hat  
Preisrätigerin, weil ...  
... sie ihre Bürger\*innen  
ermächtigt, eine aktive Rolle  
in der Gemeindefortschreibung  
zu übernehmen  
... sie den Ortskern  
identifiziert und mit  
Qualität erweckt,  
... sie in der Bauplanung  
klar einen Rahmen zur  
Begrenzung der Siedlungs-  
entwicklung nach außen  
setzt und bauliche Kriterien  
vorgibt  
... es ihr gelingt, eine  
Verbindung zwischen  
unterschiedlichen Elementen  
herzustellen, von  
Bürger\*innenbeteiligung  
über Grünraumgestaltung,  
Nutzungsoffizität im  
Ortszentrum bis hin zum  
Umgang mit dem Bestand.



Rudi Malin, Gemeindefortschreiber  
und Initiator bugo

Der Platz vor der bugo war früher wenig attraktiv. Da standen Mülltonnen, Autos parkten, dazwischen spielten Kinder. 2017 wurde er zum autofreien Dorfplatz umgestaltet, gleichzeitig Terrasse des bugo, und wirkt jetzt wie ein Wohnzimmer im Freien. „Wir sind auf den bugo-Platz sehr stolz“, sagt der Bürgermeister. 2020 erhielt die Gemeinde dafür den VCO-Mobilitätspreis.

„Eine Gönnerin hat einmal in einem Zeitungsinterview gesagt, unsere Gemeinde ist etwas ganz Besonderes, wir wohnen da, wo andere Urlaub machen, und das Herzstück des Dorfes ist die bugo“, erzählt Rudi Malin und bekommt dabei glänzende Augen. Vor zehn Jahren sei das Ortszentrum relativ leer gewesen, weil alle nach der Arbeit nach Hause fuhren. Das schöne sonnige Dorf drohte seine Seele zu verlieren. Doch mittlerweile ist Göfis wieder eine sehr lebendige Gemeinschaft geworden.

**AUS DEN GEMEINDEN**

**Vortrag: Nur noch kurze Zeit**



**GÖFIS** Die Palliativkrankenschwester **Stefanie Zimmermann** hält heute, 3. November, um 20 Uhr in der bugo-Bücherei den Vortrag „Nur noch kurze Zeit - Wie/Wo kann ich mein Lebensende bestmöglich leben?“ Der Abend soll wegweisend sein für schwerstkranken Menschen sowie für deren Angehörige. Der Vortrag gibt Orientierung, welche Strukturen im Ländle Halt geben können. Aufgezeigt wird, dass eine Palliativstation keine „Endstation“ darstellt, sondern eine Oase für mehr Lebensqualität am Ende des Lebens sein kann. „Krankheit kann auch als Chance erlebt werden. Nicht nur für den kranken Menschen selbst, sondern auch für seine betroffene Familie. Gelingt

eine frühzeitige Eingliederung in die spezialisierte palliative Versorgung, kann viel an Lebensqualität gewonnen werden, sodass die verbleibende Zeit lebenswert mit der Erkrankung wird. Für mich als Palliativkrankenschwester ist jede Begleitung dieser schwerstkranken Menschen und deren familiäres Umfeld Lebensschule pur und eine große Bereicherung“, so Zimmermann.

**Dammweg gesperrt**



**FELDKIRCH** Noch bis 27. November finden im Bereich des Werkkanals F. M. Hämmerle Rodungsarbeiten im Böschungsbereich des Damms statt. Die Weganlagen südlich und nördlich der Noflerstraße L 60 bleiben, je nach Baufortschritt, für mehrere Tage gesperrt.

**Lesestoff und Handgemachtes**

**BÜCHEREI** Wenige Wochen vor der oftmals eher stressigen als besinnlichen Adventzeit lädt das bugo-Team alle Freunde der gepflegten Lesefreude und regionalen Handwerksfertigkeiten in die Bücherei und den Konsumsaal ein. Die „Buch & Handmacht“ wartet am Samstag, 6., und Sonntag, 7. November, jeweils von 10 bis 18 Uhr wieder mit einer großen Auswahl an Büchern, Kunsthandwerk aus Natur, Garten und Werkstatt und Kulinarischem auf. Feine Kuchen, Torten und mehr laden im bugo-Café zum Verweilen ein.



Die „Buch & Handmacht“ öffnet am 6. und 7. November wieder ihre Tore. ARCHIV